



Tönissteiner Kreis e.V. –
Gelebte Internationalität seit 66 Jahren

Jahresbericht 2024



Das Tönissteiner Jahr 2024 war inhaltlich beeinflusst von den globalen Krisen sowie dem Erstarren populistischer und verfassungsfeindlicher Kräfte – sowohl international als auch national. Nach dem Ausgang der Parlamentswahlen in Polen, dem Scheitern der Regierung in Frankreich oder dem Ausgang der Wahlen in drei ostdeutschen Bundesländern stellt sich die Frage, wie gefährdet das liberale Demokratiemodell ist.

Europa muss sich auf seine eigenen Kräfte besinnen und Frankreich, Deutschland und Polen stehen in der Pflicht, wieder zum Kraftzentrum Europas zu werden. Zum Jahresthema „Weimarer Dreieck 2.0: Kann Europa seine Demokratien retten?“ engagierten sich Mitglieder überjährig in vielen Begegnungsformaten und diskutierten mit internationalen Expertinnen und Experten.

Auch im 66. Jahr seines Bestehens bleibt die Mission des Tönissteiner Kreises und seiner Mitglieder – international erfahrenen Führungskräften und Young Professionals – unverändert: Wir vernetzen, engagieren und fördern - in Deutschland und weltweit.

Seit der Gründung 1958 in Bad Tönisstein (Eifel) ist die Unterstützung der nächsten Generation ein elementarer Bestandteil unseres Engagements für Internationalität in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Mit Mentoring-Programmen und unterschiedlichen Maßnahmen ermöglichen wir diese Internationalität für Studierende und Young Professionals. Akademische Karrieren und Berufseinstiege werden durch Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer sowie durch Stipendien gefördert. Möglich ist dies alles durch das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder.

Besonders dankbar sind wir für die fortgesetzte Verbundenheit und Unterstützung durch unsere Träger - den BDI, die DIHK, den DAAD sowie den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.

Berlin, im Dezember 2024

Sprecherinnen und Sprecher sowie Geschäftsführung

Inhalt

1	Vorwort & Inhaltsverzeichnis
2	Tönissteiner Zahlen 2024
3	Unsere Mission
4	Next Generation - Förderprogramme
5	Next Generation - Studierendenforum
6	Strategie, Kommunikation & Kooperationen
7	Mitgliederzahl & -struktur
8	Globales Netzwerk
9	Finanzen 2024
10	Träger & Kooperationspartner
11	Organe im Tönissteiner Kreis
12	Nehmen Sie Kontakt auf

9

aktive AGs

80

Teilnehmende an der
Tönissteiner Tournee

20

neue Mitglieder

12

Reisestipendien

2

Blankenburg-Stipendien

66 Jahre

Tönissteiner Kreis

50+

Veranstaltungen weltweit

5

SprecherInnen

3

Mitarbeitende
im Büro Berlin

1

Tönissteiner Preis

20

neue Mitglieder
im Studierendenforum

30

vermittelte Mentorings

1300

Follower auf LinkedIn
+ 30% in 2024

Unsere Mission: Vernetzen, Engagieren & Fördern

Gelebte Internationalität, das hieraus resultierende Verständnis für die Fragilität globaler Zusammenhänge als Grundlage für Stabilität in sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen sowie der Wunsch, nachfolgenden Generationen diese Internationalität zu ermöglichen bilden die Basis für die Vereinsaktivitäten und das ehrenamtliche Engagement im Tönissteiner Kreis.

Um Austausch und Vernetzung zwischen Mitgliedern einerseits und zu externen Organisationen und Kooperationspartnern andererseits zu fördern, finden überjährig und weltweit Veranstaltungen und Aktivitäten statt - in Präsenz und digital.

Veranstaltungen – regional und weltweit

Überjährige Veranstaltungen im Tönissteiner Kreis sind der Kitt für die Mitglieder, die weltweit mobil sind und global verteilt leben. Sie werden von den Obmannen vor Ort initiiert, auch unterstützt durch engagierte Mitglieder, die sich für ein bestimmtes Thema begeistern oder eine besondere Fragestellung mit internationaler Relevanz aufgreifen möchten.

2024 wurden 28 Präsenz-Veranstaltungen in Berlin und den Regionen organisiert, darunter Lesungen, gemeinsame Essen, Firmenbesuche oder Fachvorträge von externen Expertinnen und Experten.



Webtalks

Diese digitale Veranstaltungsreihe greift aktuelle Themen auf und erfreut sich bei Mitgliedern und externen Gästen großer Beliebtheit.

2024 fanden 22 Webtalks statt. Das vielfältige Themenspektrum reichte von „Negative Emissionen – was ist möglich, was ist sinnvoll?“ bis hin zu „Geopolitik und Unternehmensführung“ oder „Großbritannien nach der Wahl“.

Arbeitsgruppen Regionen

Die von Mitgliedern aus dem Tönissteiner Kreis und dem Studierendenforum häufig gemeinsam initiierten AGs und Initiativen beschäftigen sich mit gesellschaftsrelevanten Themen und Fragestellungen und erarbeiten Lösungsvorschläge und Stellungnahmen.

2024 waren im Kreis folgende AGs aktiv: Energie & Nachhaltigkeit, New Technologies, Internationale Personalpolitik, Startups & Unternehmertum, Gleichstellung/Frauenetzwerk, Sicherheitspolitik, Medizin & Healthcare, Future Education, Diversität & Antidiskriminierung.

Tönissteiner Reisen

Organisiert von Mitgliedern für Mitglieder & Gäste finden überjährig Studienreisen statt. Persönliche Begegnungen und fundierte Hintergrundgespräche mit hochrangigen lokalen Vertretern von politischen, wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Institutionen zeichnen die Qualität dieser Reisen aus. Durch die Vergabe von Reisestipendien wird auch Mitgliedern des Studierendenforums eine Teilnahme ermöglicht.

2024 fand - federführend organisiert durch Mitglieder des Studierendenforums - eine gemeinsame Reise nach Litauen statt.



Jahresgespräche

Das jährliche Treffen von Mitgliedern und Gästen in Berlin bildet den inhaltlichen und gesellschaftlichen Höhepunkt des Tönissteiner Vereinsjahres. Inhaltlicher Fokus ist jeweils ein aktuelles internationales Thema, welches aus unterschiedlichen Perspektiven von renommierten nationalen und internationalen Expertinnen und Experten vorgestellt und im Plenum sowie diversen Breakout Sessions diskutiert wird.

2024 fanden die 66. Tönissteiner Jahresgespräche vom 21. - 23. Juni in Berlin statt. Zum Thema „Weimarer Dreieck 2.0 - kann Europa seine Demokratien retten?“ wurde mit Expertinnen und Experten aus Polen, Frankreich und der Ukraine aus wirtschaftlicher, wissenschaftlicher und politischer Perspektive in unterschiedlichen Formaten diskutiert.

Next Generation - Förderprogramme

Unsere überjährigen finanziellen und ideellen Programme fördern Internationalität für nachfolgende Generationen. Akademische Karrieren und Berufseinstiege werden durch Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer sowie durch Stipendien unterstützt.

Jährliche Ausschüttungen der Stiftung Tönissteiner Kreis kommen als Reisestipendien oder als Unterstützung von Projektarbeit jungen Studierenden zugute.



Mentoring Programm

Das Programm vermittelt seit vielen Jahren weltweit erfolgreich Studierende mit Interesse an internationalen Karrieren an berufserfahrene Tönissteiner Mentorinnen und Mentoren.

2024 konnten erneut 30 Teilnehmende aus dem Carlo-Schmid-Programm (CSP) der Studienstiftung des Deutschen Volkes und des DAAD sowie Mitglieder aus dem Studierendenforum erfolgreich für ein Mentoring vermittelt werden.

Tönissteiner Tournee: Internationale Karrieren

Stipendiatinnen und Stipendiaten der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) bekommen im Rahmen einer Informationsveranstaltung Einblicke in die Arbeitswelten international tätiger Tönissteiner Mitglieder.

2024 fand diese Veranstaltung erstmalig digital statt und erreichte eine Teilnehmeranzahl von knapp 100 Personen aus dem In- und Ausland. Ein ehemals durch die sdw gefördertes Tönissteiner Mitglied berichtete sehr persönlich von der eigenen internationalen Karriere und stand für Fragen der Karriereplanung zur Verfügung.

Blankenburg-Stipendium

Das seit 2019 bestehende Programm fördert Kurzzeit-Auslandsaufenthalte für Forschungs- und Weiterbildungszwecke, Praktika, Interviewreisen, die Teilnahme an Konferenzen oder Qualifizierungsprogrammen. Antragsberechtigt sind Mitglieder des Studierendenforums und jüngere Mitglieder im Tönissteiner Kreis. Die Fördersätze richten sich nach denen des DAAD.

2024 wurden 2 Stipendien mit einem Gesamtvolumen von 2.565,- € bewilligt.

Reisestipendium

Mit diesem Stipendium fördert die Tönissteiner Stiftung die Teilnahme an Tagungen, Fach- und anderen Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Zielsetzung des Tönissteiner Kreises. Antragsberechtigt sind jüngere Mitglieder des Kreises sowie des Studierendenforums, die ohne diese Beihilfe nicht an den Veranstaltungen teilnehmen könnten.

2024 wurden insgesamt 12 Anträge mit einem Gesamtfördervolumen von knapp 1.200,- € bewilligt.



Schülerkolleg International: Weltweit wirken

Das gemeinsame Projekt von Tönissteiner Kreis & Studierendenforum ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Vielfalt internationaler Berufsfelder und studienbezogener Auslandsaufenthalte sowie die Gestaltungsmöglichkeiten jugendlicher innerhalb der EU. Im Rahmen von Studienreisen nach Berlin und Brüssel werden Teilnehmende durch persönliche Kontakte und Workshops an internationale Studiengänge und Karrieren herangeführt. Ergänzt wird das Programm durch Online-Formate für Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer. Das Programm wird seit vielen Jahren maßgeblich vom DAAD finanziell getragen. Den Auswahlprozess und die Fahrten setzen die Ehrenamtlichen beider Vereine um.

2024 starteten 18 Schülerinnen und Schüler in das gemeinsame Projektjahr.

Next Generation - Studierendenforum im Tönissteiner Kreis e.V.

Das Studierendenforum im Tönissteiner Kreis e.V. existiert seit 1999 und ist ein eigenständiger Verein mit Studierenden unterschiedlichster Fachrichtungen sowie Young Professionals. Die Mitglieder initiieren Projekte und gestalten Dialoge zwischen der jungen Generation und engagierten Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien.

In der Überzeugung, dass gesellschaftliche Herausforderungen nur durch interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit bewältigt werden können, organisiert das Studierendenforum ganzjährig eine Vielzahl von Projekten mit hohem gesellschaftlichem Mehrwert. Nachfolgend wird eine Auswahl dieser Initiativen vorgestellt. Die administrative Unterstützung der vielfältigen Aktivitäten sowie des ehrenamtlichen Vorstands, der aus fünf Mitgliedern besteht, wird durch den Tönissteiner Kreis sichergestellt.

Frühjahrskonferenz / Weimarer Dreieck

2024 wurde die Frühjahrskonferenz als trilaterale Konferenz im Rahmen des Weimarer Dreiecks in Frankfurt/Main ausgerichtet. Im Fokus stand die Sicherheitspolitik und die besondere Bedeutung der Beziehungen zwischen Frankreich, Polen und Deutschland. Diese Partnerschaft spielt eine zentrale Rolle für die Stabilität und Zukunft Europas.

Die Konferenz setzte sich intensiv mit politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Fragestellungen auseinander. Dabei wurden externe Partnerorganisationen eng eingebunden, was den Austausch und die internationale Vernetzung der deutschen Studierenden förderte.



Herbstkonferenz

Die jährlich stattfindende Herbstkonferenz stellt einen zentralen Meilenstein in der Arbeit des Studierendenforums dar. Als wichtiges Projektarbeits- und Vernetzungstreffen dient die Konferenz auch der Aufnahme neuer Mitglieder.

2024 fand die Herbstkonferenz vom 6. Bis 8. Dezember in Tutzing bei München statt, es wurden 22 neue Mitglieder in

das Forum aufgenommen. Ein besonderer Dank gilt den Beauftragten des Tönissteiner Kreises, die durch ihr ehrenamtliches Engagement das Auswahlverfahren maßgeblich unterstützt haben.



Projekt Alcubator

Ziel des Projekts Alcubator ist es, Dialogformate zwischen spannenden Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu schaffen, die sich mit KI-Fallszenarien befassen. Im Rahmen der Frühjahrskonferenz wurde das Thema Cybersicherheit und der Einfluss von KI aus einer trilateralen Perspektive intensiv diskutiert.

Im November 2024 fand die zweite Ausgabe des Projekts statt, die sich mit dem Thema AI x Defence befasste. Diese Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Jungen DGAP und EY in Berlin durchgeführt.

Mehr Informationen unter www.toenissteiner-studierendenforum.de
Kontakt: vorstand@toenissteiner-studierendenforum.de

Tönissteiner Preis

Die Stiftung Tönissteiner Kreis vergibt jährlich den Tönissteiner Preis für innovative Projekte im Studierendenforum.

2024 wurde das Projekt Baltikum__Connect mit einem Preisgeld von 2.000,- € ausgezeichnet. Zusätzlich wurden für den vorherigen Besuch der Partnerorganisation YPIN 1.800 € zugesagt. Wir danken der Stiftung Tönissteiner Kreis herzlich für die kontinuierliche Unterstützung unseres Engagements.

Baltikum__Connect

Die Projektgruppe Baltikum__Connect verknüpfte Webtalks mit einer Studienreise nach Litauen.

Im September 2024 führte die Reise von Warschau, wo ein Treffen mit der Partnerorganisation YPIN stattfand, über den Suwalki-Korridor nach Vilnius, wo mit diplomatischen und akademischen Institutionen sowie innovativen Organisationen wie Create Lithuania und GovTechLab wertvolle Einblicke in geopolitische, sicherheitspolitische und gesellschaftliche Themen der Region gewonnen wurden.

Strategie, Kommunikation & Kooperation

Für die langfristige, gute Entwicklung des Tönissteiner Kreises sind neben der kontinuierlichen Gewinnung von Mitgliedern eine stabile institutionelle Verankerung, Wirksamkeit nach Innen und Außen, die Öffnung für Kooperationen sowie die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitisch relevanten Themen wichtig. Die Digitalisierung von Abläufen, die Schaffung moderner Kommunikationsstrukturen sowie ein schonender Umgang mit Ressourcen sind wichtige Komponenten der Vereinsarbeit.



polnischen Außenministerium Dr. Marek Prawda im Rahmen des Tönissteiner Neujahrsempfangs eine nachdenkliche Rede zum Thema „Poland After the Election - A New Opportunity for Polish-German Relations“.

Jahresthema

Mit dem jährlich wechselnden, gesellschaftsrelevanten Jahresthema positioniert sich der Kreis als Impulsgeber nach innen und außen.

In Kooperation mit den Trägern des Kreises, internationalen Partnerorganisationen sowie weiteren nationalen und internationalen Kooperationspartnern werden überjährig unterschiedliche digitale und Präsenzformate konzipiert und umgesetzt.

2024 lautete das Jahresthema „Weimarer Dreieck 2.0: Kann Europa seine Demokratie retten?“. Gleich zu Beginn des Jahres hielt der Unterstaatssekretär im

Institutionelle Verankerung

Die Arbeit des Kreises wird durch die strategische Einbindung von Trägern und Partnern im Rahmen der Gremienarbeit unterstützt.



2024 übernahm Tanja Gönner, Hauptgeschäftsführerin unseres Trägers BDI,

in Nachfolge des langjährigen Vorsitzenden Dr. Martin Wansleben den Vorsitz im Kuratorium des Tönissteiner Kreises. Ebenso gelang es, Dr. Alexandra Gerstner, Vorsitzende der Geschäftsführung der Stiftung der Deutschen Wirtschaft, als Kuratoriumsmitglied zu gewinnen.



Internationale Kooperationen

Mit Conférence Olivaint in Frankreich & Belgien sowie dem Young Polish International Network YPIN in Polen pflegt der Tönissteiner Kreis seit vielen Jahren engen Austausch, vertrauensvolle Kooperation und Vernetzung in gemeinsamen Formaten.

2024 feierte die Conférence Olivaint ihr 150. Bestehen. Anlässlich einer großen Festveranstaltung in Paris gab es inspirierende Begegnungen zwischen Mitgliedern der Partnerorganisationen.

Kommunikation extern

Monatliche Social Media Posts auf LinkedIn nach einem Redaktionsplan

2024 Anstieg der Followerzahlen auf 1300 (+30%)

Kommunikation intern

Neben dem Versand von monatlichen Newslettern mit Veranstaltungsankündigungen und dem dreimal jährlich erscheinenden Tölex als internem Berichtsformat zu Vereinsaktivitäten hat sich 2024 die WhatsApp Community als neues internes Kommunikationsformat etabliert.

Diese Plattform wird genutzt, um Neuigkeiten, Einladungen, sowie Angebote & Gesuche direkt mit der Tönissteiner Community zu teilen.

Regionen und Arbeitsgruppen organisieren sich niedrigschwellig.

Mitgliederzahl & -struktur

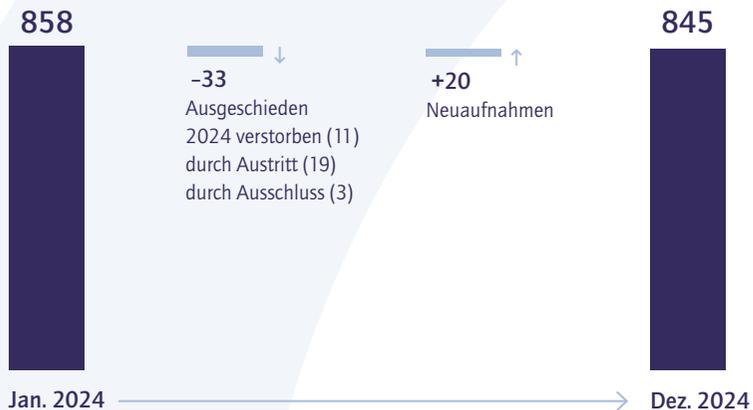
Zum Jahresende 2024 zählt der Tönissteiner Kreis 845 Mitglieder mit vielfältigen Biografien und Tätigkeitsprofilen. Eine weitere Diversifizierung der Mitgliederschaft wird seitens der Sprecherinnen und Sprecher sowie der Geschäftsführung angestrebt.

Aufnahmekolloquium

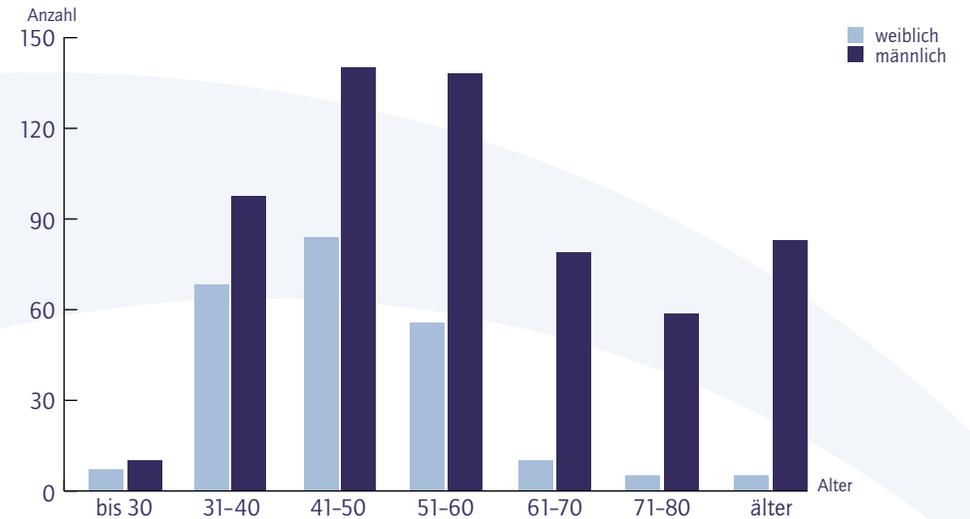
Das Format dient der Gewinnung neuer Mitglieder für den Kreis. Jährlich werden 20 bis 25 ausgewählte Teilnehmende zu einem Wochenende nach Berlin eingeladen, um gemeinsam mit ReferentInnen und dem Vorstand des Kreises aktuelle Themen mit internationalem Bezug zu diskutieren und Arbeitsthesen zu formulieren. Gemeinsame Aktivitäten runden das Programm ab.

2024 wurden 20 Mitglieder neu in den Kreis aufgenommen.

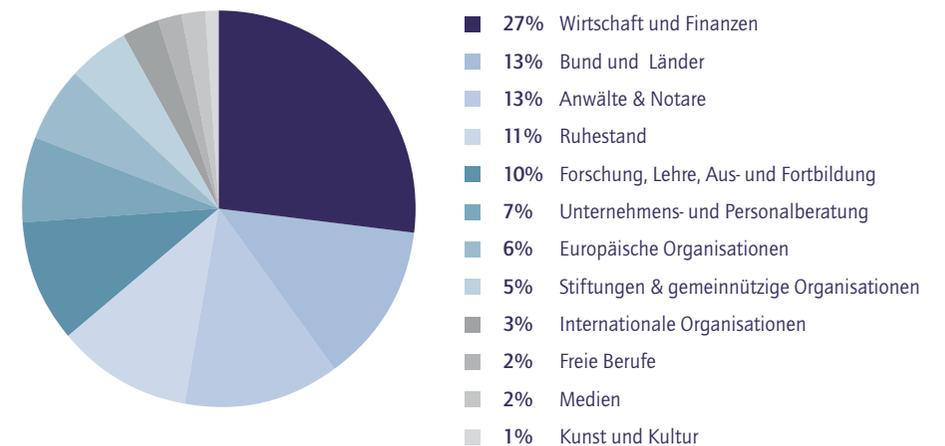
Mitgliederzahl



Alter und Geschlecht der Mitglieder 2024

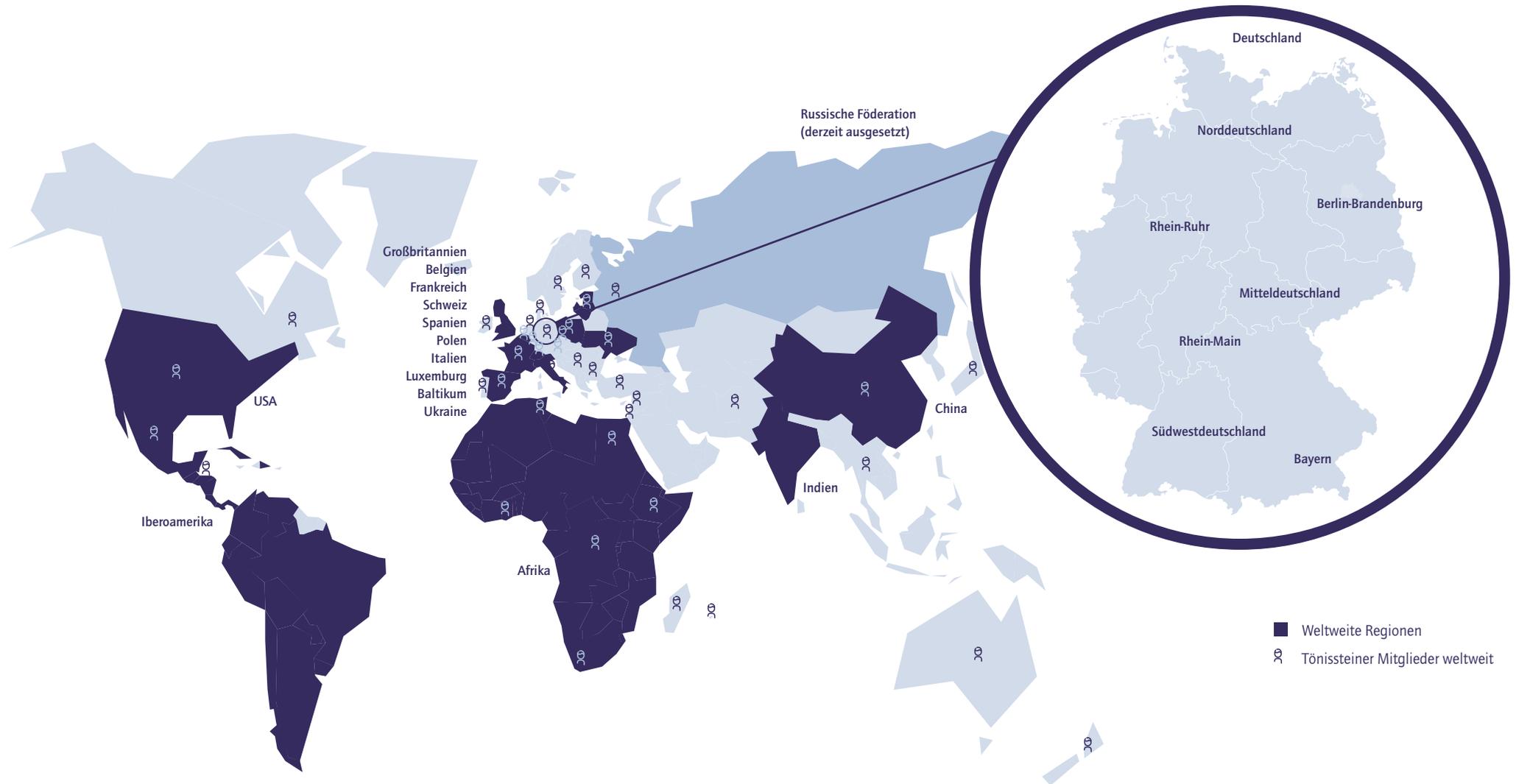


Mitgliederstruktur - Vielfalt der Tätigkeitsbereiche



Tönissteiner Kreis – Gelebte Internationalität seit 66 Jahren

Tönissteiner Mitglieder leben derzeit in knapp 50 Ländern, von Australien bis USA. Diese gelebte Internationalität prägt inhaltliche Arbeit und Austausch, Mentoring oder Vernetzung. Aktivitäten finden in 7 regionalen Gruppen in Deutschland sowie 18 Regionen weltweit statt.



Aufgrund der stets früh im neuen Jahr stattfindenden Mitgliederversammlung (2025 am 23. Januar) wird zunächst nur ein vorläufiger Jahresabschluss 2024 erstellt. Auf Basis der vorläufigen Zahlen aus November 2024 wird ein Forecast erstellt, der als vorläufiger Jahresabschluss per 31.12.2024 dargestellt ist. Diese Zahlen können von dem später zu erstellenden, endgültigen Jahresabschluss abweichen.

Drittmittel

Die Umsetzung einiger Aktivitäten ist auf die Finanzierung durch Drittmittel angewiesen. 2024 besonders zu erwähnen ist die Förderung der Projekte Studierendenforum und Schülerkolleg International durch den DAAD mit einer Gesamtsumme von **20.000,- €**. Mit der Durchführung von überjährigen Konferenzen sowie den Studienreisen beim Schülerkolleg International wurde diese Summe ausgeschöpft.

Übersicht Einnahmen und Ausgaben

	Ist 2023 31.12.2023	Plan 2024	Forecast 31.12.2024
Einnahmen			
Einnahmen gebunden	33.597,00 €	40.000,00 €	29.515,31 €
Einnahmen ungebunden	271.310,50 €	277.205,50 €	262.005,50 €
Einnahmen gesamt	304.907,50 €	317.205,50 €	291.520,81 €
Ausgaben			
Allgemeine Ausgaben	119.544,01 €	151.800,00 €	142.402,97 €
Projektausgaben	166.002,43 €	166.600,00 €	159.622,07 €
Ausgaben gesamt	285.546,44 €	318.400,00 €	302.025,04 €
Einnahmen gesamt	304.907,50 €	317.205,50 €	291.520,81 €
Jahresergebnis	19.361,06 €	- 1.194,50 €	- 10.504,23 €*
Kapitalkonto Vorjahr	216.603,90 €	235.964,96 €	235.964,96 €
Kapitalkonto	235.964,96 €	234.770,46 €	225.460,73 €

Jährlicher Mitgliedsbeitrag

300,- € Regulär
150,- € Temporär reduziert
 - Von 14 Mitgliedern
 in Anspruch genommen

Stiftung Tönissteiner Kreis

Jährliche Ausschüttungen kommen der Förderung nachfolgender Generationen zugute, namentlich der Projektarbeit des Studierendenforums und der Unterstützung der Teilnahme junger Tönissteiner Mitglieder und Mitglieder des Studierendenforums an Tönissteiner Projekten und Veranstaltungen.

* Mitgliedsbeiträge i.H. von 13.000,00 € ausstehend

Träger & Kooperationspartner

Die Träger und Partner des Tönissteiner Kreises leisten die notwendige Unterstützung, um unsere Aktivitäten zu ermöglichen.

Wir sind dankbar, mit renommierten Organisationen zusammenzuarbeiten, die unsere Mission finanziell und ideell tragen. Nur durch diese langjährige, verlässliche Unterstützung ist unsere erfolgreiche überjährige Vereinsarbeit möglich.

Gleichzeitig sind wir bestrebt, auch neue Beziehungen aufzubauen und würden uns freuen, mit interessierten Organisationen mögliche Kooperationsideen auszutauschen. Wenn Sie besprechen möchten, wie Ihre Organisation von einer Partnerschaft mit dem Tönissteiner Kreis profitieren könnte, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Unsere Träger



Unsere nationalen und internationalen Kooperationspartner (Auswahl)

Auswärtiges Amt
Conférence Olivaint (CO)
DAAD-Freundeskreis
Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)
Stiftung Genshagen
Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)
Studienstiftung des Deutschen Volkes
Verband Deutscher Bediensteter bei internationalen Organisationen (VDBIO)
Young Polish International Network (YPIN)

Die Organe im Tönissteiner Kreis

Die inhaltliche Zusammenarbeit zwischen den Organen des Vereins - Vorstand, Mitgliederversammlung, Stiftungsrat und Kuratorium - wurde 2024 erfolgreich fortgeführt. Neben der jährlich im Februar stattfindenden Kuratoriumssitzung gibt es überjährig und anlassbezogen Austausch zwischen Vorstand, Geschäftsführung und Kuratoriumsmitgliedern.



Vorstand

Dr. Guido Houben* seit 2022
Dr. Kai Uwe Pritzsche seit 2020
Eva Steinberger seit 2023
Maika Sieben seit 2024
Prof. Dr. Lorenz Narku Laing 2024

*fehlt auf dem Foto

Kuratorium

Tanja Gönner | Hauptgeschäftsführerin BDI
Vorsitzende seit 2024
Dr. Sabine English | DAAD-Freundeskreis
Dr. Annette Julius | Studienstiftung des Deutschen Volkes
Dr. Volker Meyer-Guckel | Stifterverband
Dr. Oliver Nass | Tönissteiner Kreis
Dr. Arndt Schnöring | Stiftung der Deutschen Wirtschaft
(2024 verstorben)
Dr. Kai Marcel Sicks | DAAD

Stiftungsrat Tönissteiner Kreis

Doris Etter | Vorsitzende
Dr. Frédéric Brodach | Tönissteiner Kreis
Dr. Guido Houben | Tönissteiner Kreis
Thomas Kolbeck | Tönissteiner Kreis
Dr. Volker Meyer-Guckel | Stifterverband
Annette Schild | Tönissteiner Kreis
Sandra Schmidt | Tönissteiner Kreis
Prof. Dr. Martin Sobczyk | Tönissteiner Kreis

Das Team im Büro Berlin

Christine Brummer | Geschäftsführerin
Ute Peters | Projektmanagerin
Franziska Wetterling | Projektmanagerin bis Februar 2024
Monika Gottschling | Finanzen

Nehmen Sie Kontakt auf

Interessieren Sie sich für unsere Arbeit? Haben Sie Ideen für gemeinsame Projekte? Möchten Sie mehr über eine Mitgliedschaft im Tönissteiner Kreis oder im Studierendenforum erfahren? Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Für den Tönissteiner Kreis

Christine Brummer
Geschäftsführerin
+49 (0)30-206167-60
brummer@toenissteiner-kreis.de

ab Januar 2025
Bernhard Ney
Geschäftsführer
ney@toenissteiner-kreis.de

Impressum

Tönissteiner Kreis e.V.
Haus der Deutschen Wirtschaft · Breite Straße 29 · 10178 Berlin
Telefon: +49 (0)30 206167 60 · E-Mail: info@toenissteiner-kreis.de
Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg: Nr. VR 20824 Nz

Bildnachweis: S. 3, 4: Steffen Junghanß

S. 4, 5, 6: Studierendenforum im Tönissteiner Kreis e.V.

S. 6, 11: Thomas Ecke, Tönissteiner Kreis e.V.

Für das Studierendenforum im Tönissteiner Kreis

Ute Peters
+49 (0)30-206167-52
peters@toenissteiner-kreis.de

